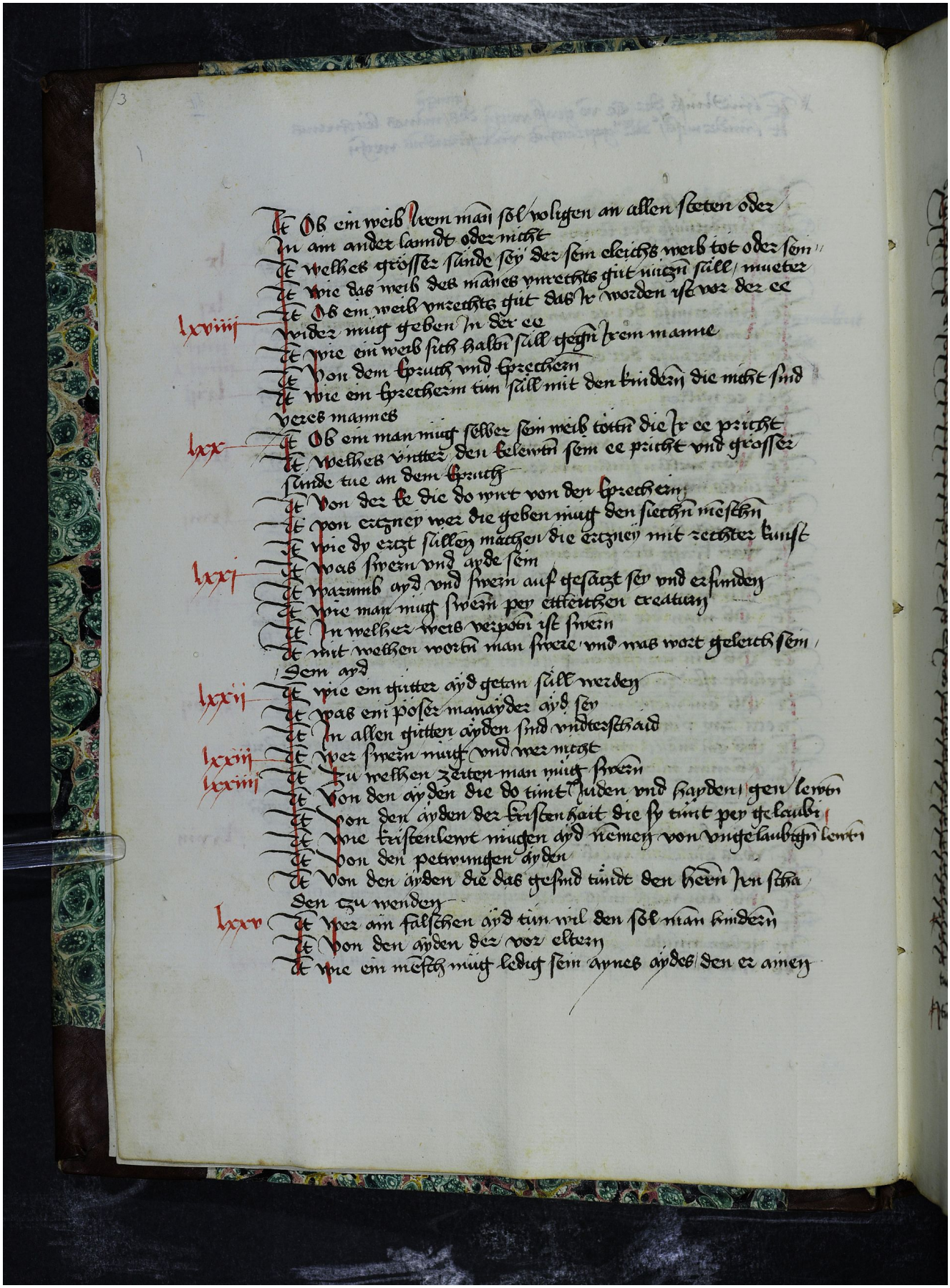
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Ist Ob ein weib herrn man sol volygen an allen steten oder
In am ander lamdt oder nicht
Ist welches grösser sünde sey der sein eleichs weib tot oder sein
Ist wie das weib des manes vnrechts gut nutzen sull / mueter
Ist wie das weib vnrechts gut das sie worden ist vor der ee
lxviiij Ist Ob ein weib vnrechts gut wider muss geben In der ee
Ist wie ein weib sich halbn sull gegn irem manne
Ist Von dem gruss vnd grechen
Ist wie ein grechern tun sull mit den kindern die nicht sind
peres mannes
lxx Ist Ob ein man muss selber sein weib totn die In ee pricht
Ist welches vnter den belewten sein ee pricht vnd grosser
sünde tue an dem gruss
Ist Von der ke die do wirt von den grechen
Ist Von erzney wer die geben muss den siechn menschn
Ist wie dy erzt sullen machen die erzney mit rechter kunst
lxxj Ist was swern vnd ayde sein
Ist warumb ayd vnd swern auf gesatzt sey vnd erfunden
Ist wie man muss swern per ettlichen creatuen
Ist In welher weis verpot ist swern
Ist mit welchen worten man swere vnd was wort geleich sein
dem ayd
lxxij Ist wie ein gutter ayd getan sull werden
Ist was ein poser manayder ayd sey
Ist In allen gutten ayden sind vnterschaid
lxxiij Ist per swern muss vnd wer nicht
lxxiiij Ist In welchen zeiten man nicht swern
Ist Von den ayden die do timt Juden vnd hayden gen lewten
Ist Von den ayden der kristenhait die sy tunt per geloubn
Ist wie kristenlewt mugen ayd nemen von vngelaubigen lewten
Ist Von den petrugen ayden
Ist Von den ayden die das gesind tundt den herrn sein schaden zu wenden
lxxv Ist per am falschen ayd tun wil den sol man kindern
Ist Von den ayden der vor eltern
Ist wie ein mensch muss ledig sein aynes aydes den er ainen